

14.06.2012

## Kleine Anfrage 26

des Abgeordneten Marcel Hafke FDP

### **Ein Ministerium mehr – Welche Erfahrungen begründen den Aufwuchs?**

Nach der Regierungsbildung 2010 wurden die Politikfelder Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr in einem Ministerium gebündelt. Nun sollen die Zuständigkeiten aufgespalten und auf zwei Ministerien verteilt werden.

#### **Ich frage daher die Landesregierung:**

1. Welche Überlegungen haben 2010 die Ministerpräsidentin veranlasst, die genannten Politikfelder in einem Ministerium zu bündeln?
2. Welche Erfahrungen begründen die nun beabsichtigte Aufteilung auf zwei Ministerien?
3. Welche zusätzlichen Kosten sind mit der Auftrennung verbunden (politische Leitungsebene, Dienstwagen und Fahrer, evtl. Umzug)?
4. Inwieweit werden die entstehenden Kosten durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert?
5. Welche Kompetenzen sollen beim neu zugeschnittenen Wirtschaftsministerium angesiedelt werden?

Marcel Hafke

Datum des Originals: 13.06.2012/Ausgegeben: 15.06.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)